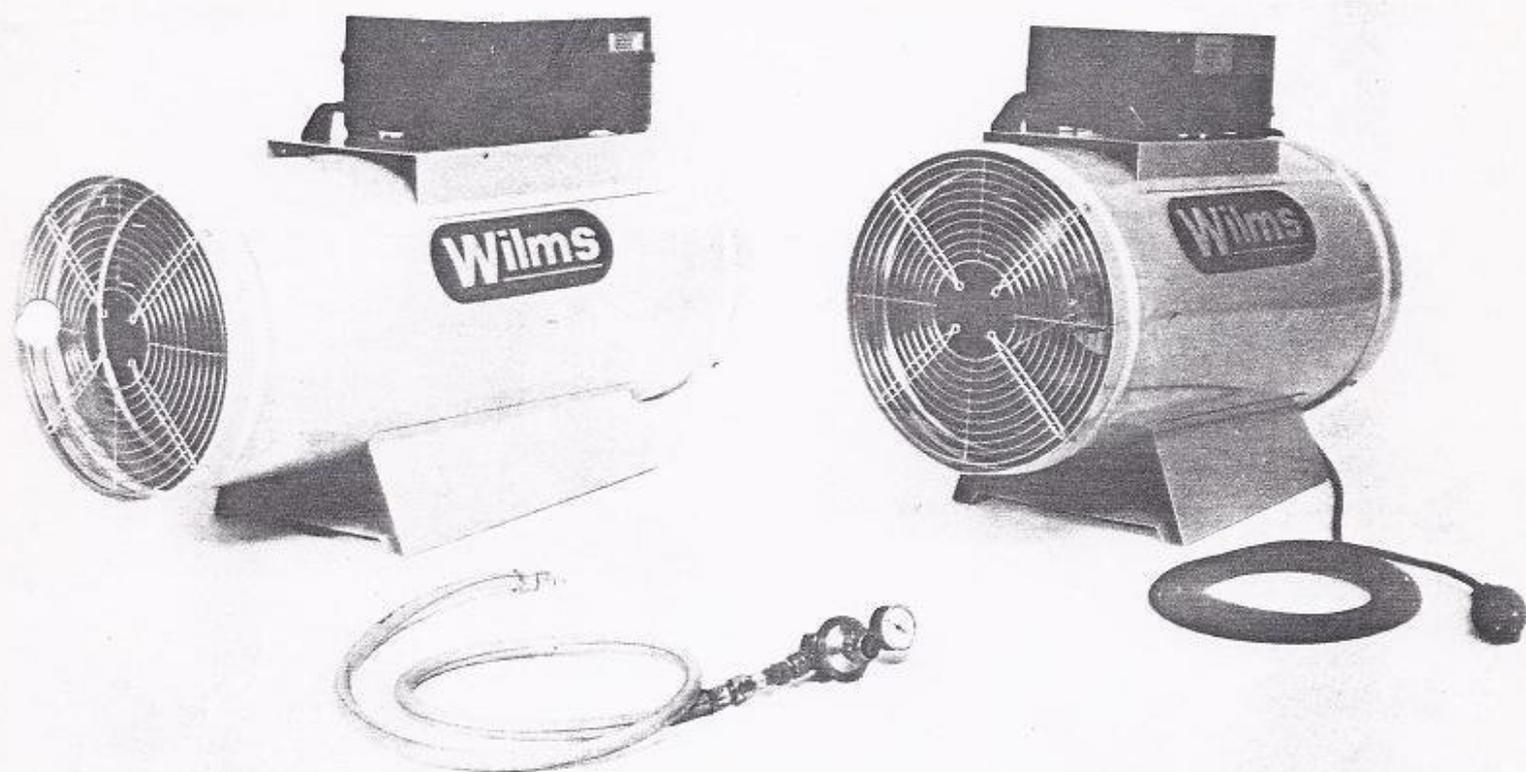


Wilms

Gasstrahler FG 145



BETRIEBSANLEITUNG

W I C H T I G !

Die Geräte dürfen nicht in der Nähe von explosiven oder leicht brennbaren Materialien stehen und nicht in explosionsgefährdeten Räumen benutzt werden. Ebenso ist die Aufstellung in Räumen mit großer Staubentwicklung untersagt. Für einen Mindestabstand von 3 m von brennbarem Material, wie Holz usw. ist zu sorgen. Gute Durchlüftung der Räume ist Bedingung. Jegliches Hantieren oder Transportieren der laufenden Geräte ist zu unterlassen.

Beim Einsatz der Geräte sind Bedienungs- und Wartungsvorschriften, die örtlichen baupolizeilichen - brandschutztechnischen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu beachten.

Für den natürlichen Luftwechsel im Aufstellungsraum ist mindestens eine einfache stündliche Lüftererneuerung sicherzustellen (Luftleistung des Gerätes).

Werden Warmluftgeräte zur Beheizung in geschlossenen Räumen aufgestellt, darf die Summe der Nennwärmebelastung der in Betrieb befindlichen Geräte 0,047 kW (40 kcal/h) je Kubikmeter Rauminhalt des zu beheizenden Raumes nicht überschreiten.

Werden Warmluftgeräte in geschlossenen Räumen zum Trocknen aufgestellt, darf die Summe der Nennwärmebelastung der in Betrieb befindlichen Geräte 0,17 kW (150 kcal/h) je Kubikmeter Rauminhalt des zu trocknenden Raumes nicht überschreiten. Ständiger Aufenthalt von Personen in diesen Räumen ist untersagt.

Auf Baustellen dürfen die Geräte grundsätzlich nur gemäß VDE 0100 über Speisepunkte mit FI-Schutzschalter angeschlossen werden. Die Geräte dürfen nur über Druckregler und Schlauchbruchsicherung angeschlossen werden. Als Gasschläuche sind nur Hochdruckschläuche der Druckklasse 30 mit 5,00 mm Wandstärke nach DIN 4815, Teil 1, zu verwenden.

DVGW-Arbeitsblatt C 629 und technische Richtlinien (TRF) beachten.

Warmluftgeräte sind nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen auf Betriebssicherheit zu prüfen.

I. Inbetriebnahme

220 V Elektroanschluß herstellen. Gasschlauch mit Druckregler und Schlauchbruchsicherung an Gasflasche anschließen. Am Druckregler gewünschten Gasdruck einstellen (max. 1,7 bar). Danach den Kippschalter auf "Ein" schalten.

Der Axial-Ventilator läuft nach kurzer Verzögerung an. Bei Anschluß über Thermostat muß die Thermostateinstellung über der Umgebungstemperatur liegen.

Nach einer kurzen Luftvorspülzeit wird die Zündung automatisch eingeschaltet, die Vorzündzeit beträgt ca. 3 Sek., dann öffnet sich das Gasmagnetventil. Wenn die Flamme sich korrekt gebildet hat, wird die Zündung ausgeschaltet und die UV-Diode übernimmt die Überwachung des Heizgerätes. Das Warmluftgerät hat jetzt seine Betriebsstellung erreicht.

2. Außerbetriebnahme

1. Betriebsschalter auf "Aus"
2. Gasventil an der Gasflasche schließen.

Sicherheits- und Regeleinrichtungen

Der Warmluftgenerator FG 145 kann im Handbetrieb, aber auch in Verbindung mit einem Steckerthermostat als Vollautomat betrieben werden.

Die Überwachung erfolgt durch einen Gasfeuerungs-Automaten (DIN-DVGW-geprüft) mit UV-Diode. Die Hochspannungs-Zündung sorgt für einwandfreie Gaszündung. Eine Überhitzung des Aggregates kann aufgrund des leistungsstarken Ventilators nicht eintreten. Sollte durch unsachgemäßen Betrieb, z.B. Gasdruck über angegebenen max. Wert 1,7 bar oder falsche Aufstellung vor einer Wand usw. dies doch eintreten, setzt der Sicherheits-Thermostat das Aggregat außer Betrieb. Eine Wiedereinschaltung ist erst nach Behebung des Fehlers möglich. Dazu Schutzkappe des Sicherheitsthermostaten an der linken Schaltkastenseite abschrauben und Knopf eindrücken (ca. 60 Sekunden Wartezeit).

Entsperrung des Sicherheits-Thermostaten

Kappe des Sicherheits-Thermostaten abschrauben und grünen Knopf drücken.

Die Flüssiggasführungsleitung muß durch eine Schlauchbruchsicherung überwacht werden.

Sollte die Flamme aus irgendeinem Grund während des Betriebes ausfallen, oder nach Ablauf der Zündzeit nicht zustande kommen, dann wird das Gas-Magnetventil nach einer Sekunde gesperrt. Es kann kein Gas mehr fließen. Der Gasfeuerungsautomat führt dann eine Störabschaltung mit Verriegelung durch. Die rote Störlampe auf dem Schaltkastendeckel leuchtet auf.

Sobald die evtl. Störung behoben ist, kann das Aggregat durch Drücken des Entstörungsknopfes am Schaltkasten wieder in Betrieb genommen werden. Der oben beschriebene Einschaltablauf wiederholt sich dann.

A C H T U N G ! ! !

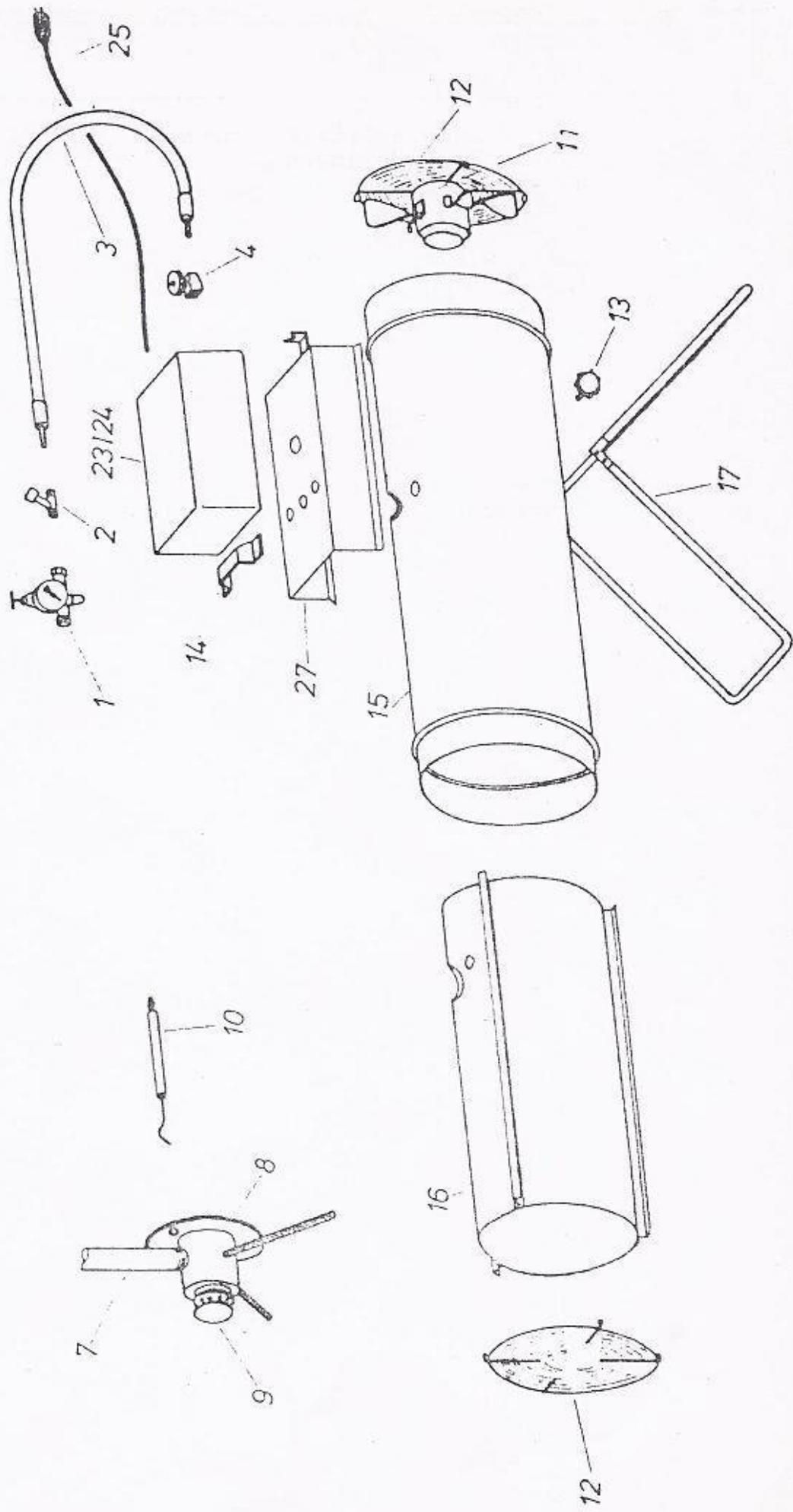
1. Alle Gasanschlußverschraubungen haben "Linksgewinde".
2. Der Elektroanschluß muß mindestens eine Spannung von 220 V haben (Anlage läuft sonst nicht an).

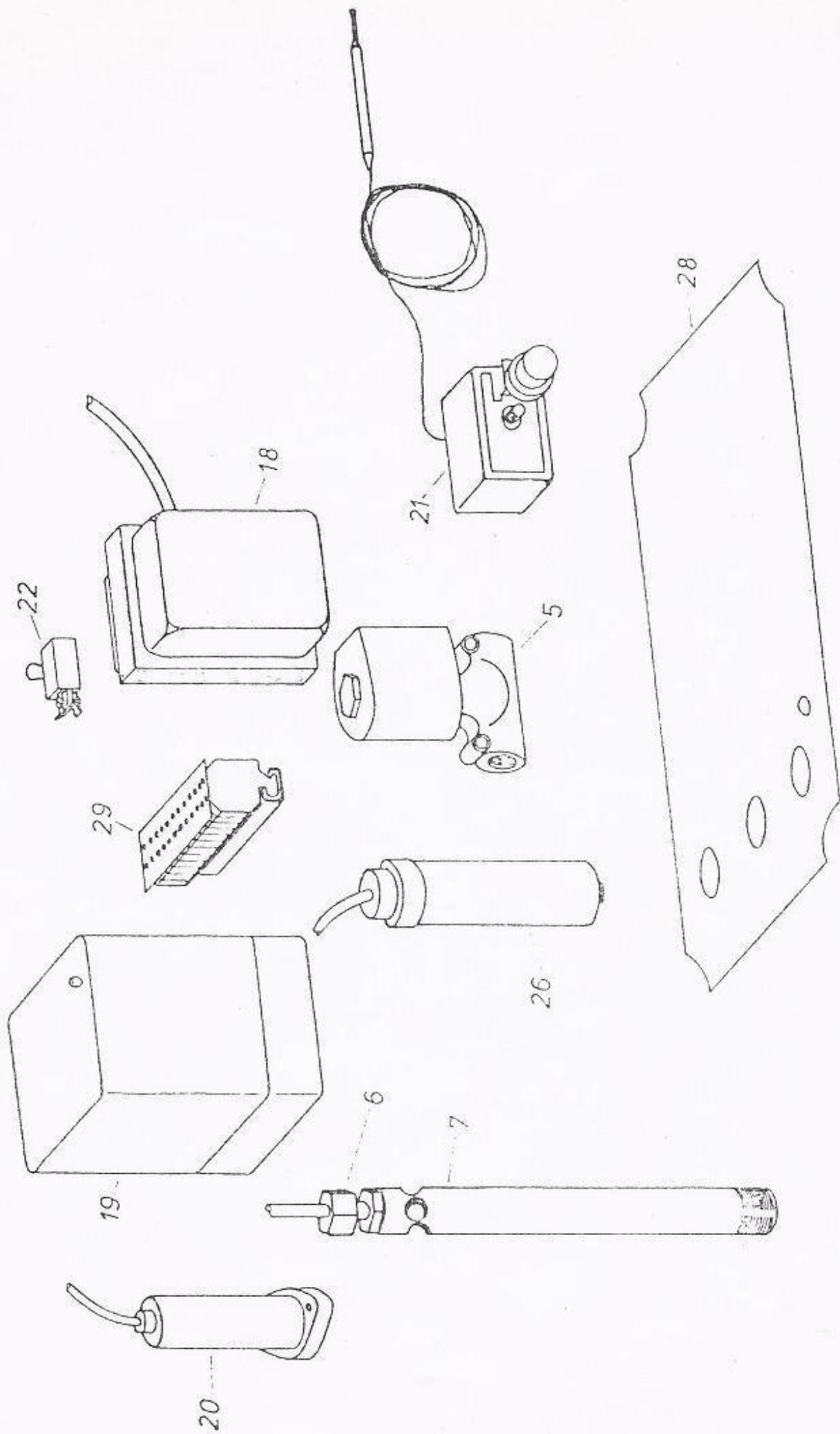
TECHNISCHE DATENTYPE: FG 145

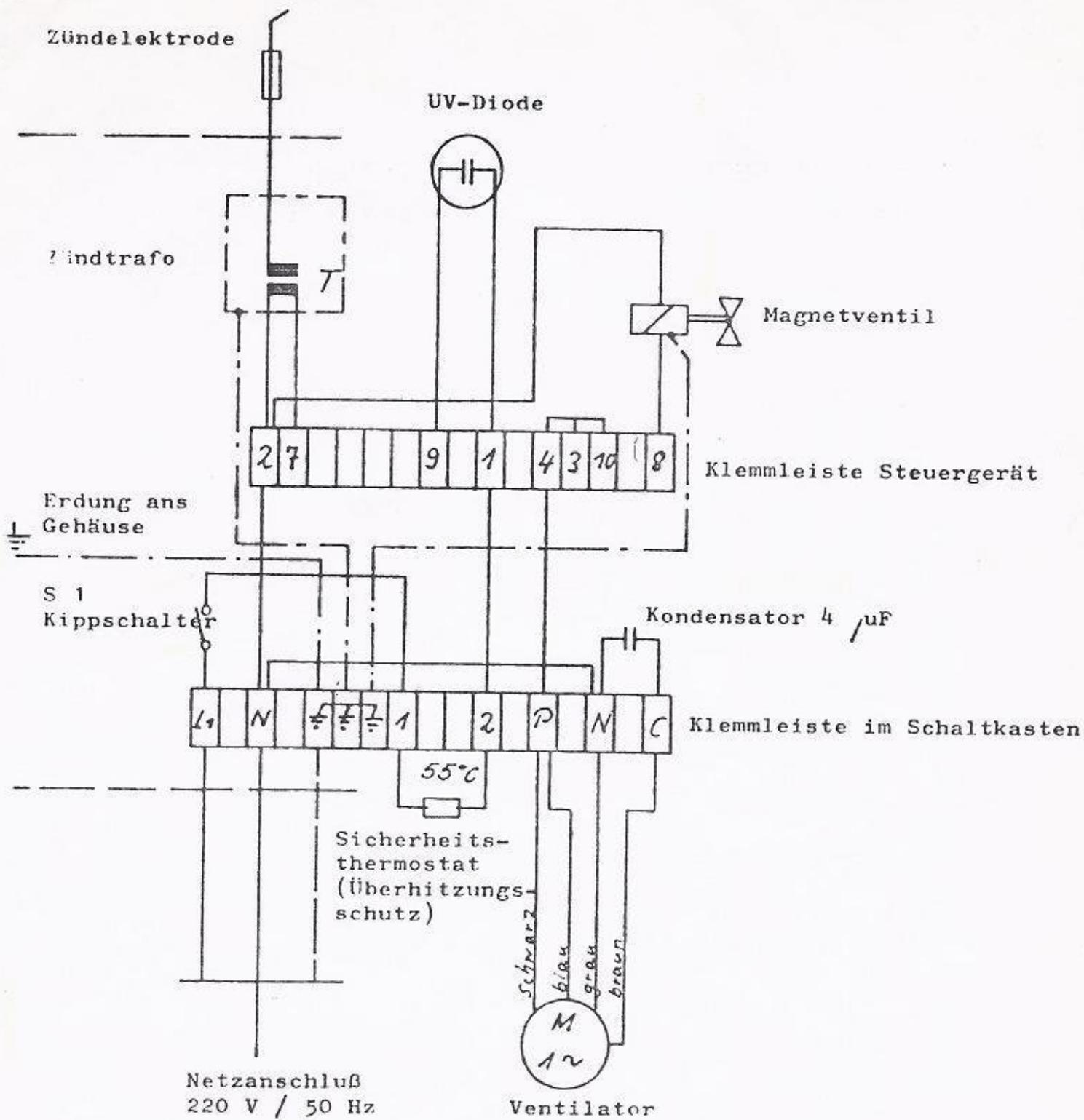
Heizleistung:	17,5 - 49,0 kW 15.000 - 42.000 Kcal/h
Gasdruck am Druckregler/ Reduzierventil:	0,4 - 1,7 bar
Luftleistung:	1,3 00 - 1,430 m ³ / h
Flüssigkeitsverbrauch:	3,8 kg/h
Elektro-Anschluß:	0,127 kW / 220 V
Gewicht:	22 kg
Abmaße: Länge:	ca. 800 mm
Breite:	ca. 400 mm
Höhe:	ca. 550 mm

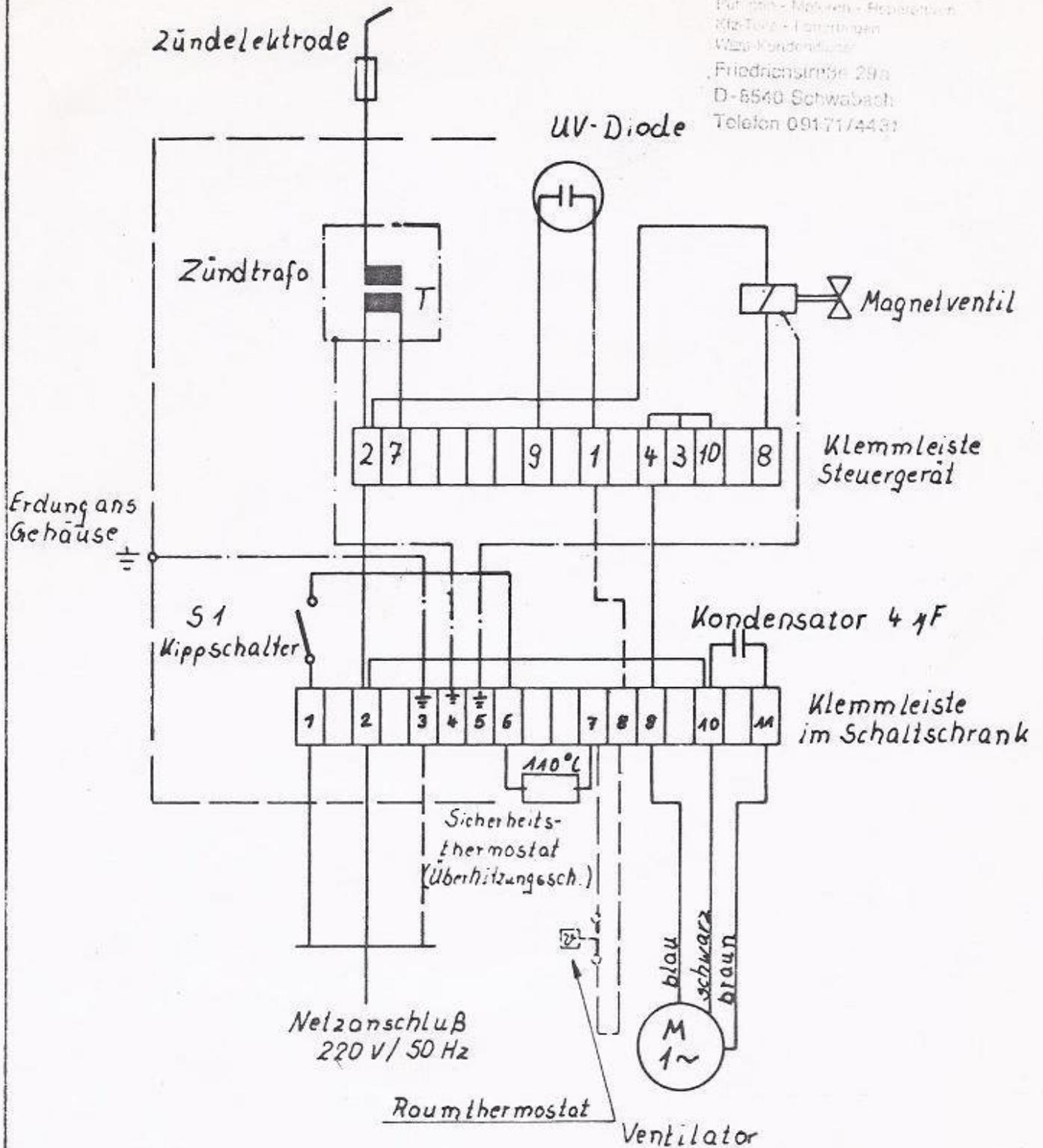
lfd.Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	Gasdruckregler mit Manometer	6161401
2	Schlauchbruchsicherung	6161402
3	HD - Schlauch	6161403
4	Absperrventil	6161404
5	Magnetventil	6161405
6	Emetro-Verschraubung 6 mm x 3/8"	6161406
7	Injektor mit Düse Bohrung	6161407
8	Brennertopf mit Platte u. Elektrodenhalter	6161408
9	Brennerkopf mit Stauscheibe	6161409
10	Zündelektrode ZEKG	6161410
11	Ventilator EEM	6161411
12	Schutzgitter Ø 305	6161412
13	Sterngriff M 8 x 30	6161413
14	Handgriff	6161414
15	Mantelblech Ø 305	6161415
16	Schutzrohr Ø 280 mit Abstandhalter	6161416
17	Standbügel Kompl.	6161417
18	Zündtransformator	6161418
19	Steuergerät	6161419
20	UV - Diode	6161420
21	Sicherheitsthermostat	6161421
22	Kippschalter	6161422
23	Schalbkasten Kompl.	6161423
24	Schalbkasten-Gehäuse	6161424
25	F-Kabel Zuleitung m. Schucostecker	6161425
26	Kondensator	6161426
27	Schalbkasten - Konsole	6161427
28	Montageplatte im Schalbkasten	6161428
29	Klemmleiste	6161429

Ersatzteilliste
für Propan - Gasbrenner
Typ „FG 145“









bei Anschluß Raumthermostat
 Brücke zwischen 7 + 8 entfernen!